



In dieser Ausgabe:

- 2 Auszug aus der Gemeinderats-sitzung**
- 3 Waldinformation 2012 - Ein Rück-blick**
- 4 Kostenlose Services für Gemeindebürger**
- 7 Orgelfest Hall und Umgebung**

Radeln für den Klimaschutz

Am 23. März 2012 fiel der Startschuss zum „Tiroler Fahrradwettbewerb 2012“. Nach der erfolgreichen Bilanz im vergangenen Jahr wird das Projekt in Tirol wiederholt. Den Teilnehmern der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden winken attraktive Preise. 55 Tiroler Gemeinden haben sich bereits angemeldet - darunter auch die Gemeinde Thaur.

Die Thaurer Teilnehmer liegen in der Vergleichsstatistik mit den anderen Gemeinden nicht schlecht im Rennen. Die 16 angemeldeten Radlerinnen und Radler sind inzwischen 7.400 km gefahren, das sind im Schnitt 462 km pro Teilnehmer. Im

Gemeinderanking nach Kilometern bedeutet dies den 12. Platz.

Von den Thaurerinnen und Thaurern konnten bisher knapp 1.000 kg CO₂ eingespart werden. Das entspricht ungefähr einer Waldfläche von 50m². Bis zum 9. September 2012 läuft der Wettbewerb noch - es wäre natürlich sehr erfreulich, wenn sich noch einige Radler anmelden und bei dieser Klimaschutzinitiative mitmachen. Jeder gefahrene Kilometer bedeutet eingespartes CO₂ und damit eine Entlastung für unsere Natur!

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder

Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Wer mitmachen will, kann sich auf der Homepage www.tirolmobil.at registrieren.

Dort steht auch ein Fahrtenbuch zum Download zur Verfügung, in dem alle geradelten Kilometer mitgeschrieben werden können. Spätestens bis zum 9. September 2012 müssen diese bekannt gegeben werden - idealerweise gleich im Internet. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September 2012) findet dann eine Verlosung bzw. Preisverteilung statt.

Gemeinderatssitzung am 6. Juni 2012

Ankauf Böschungsmäher

Aufgrund der neu errichteten Dorfzufahrten müssen die Böschungen gemäht werden. Die Anschaffung eines Böschungsmähers ist daher unumgänglich.

Ein entsprechendes Angebot für einen Aufsatz für den Holder der Gemeinde wurde bei der Firma Toni Kahlbacher GmbH & Co KG eingeholt. Der Böschungsmäher inklusive Schlegelmähkopf und Heckschneider zu einem Bruttopreis von € 25.284,00 wurde angeschafft und ist bereits in Verwendung.

Wasserleitungs-Rohrnetzanalyse

Das Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH wurde im Zuge der Studie „Wassermengenbilanz für die Gemeinde Thaur“ mit der Angebotseinholung für die Durchführung einer Wasser-



Die Bauhofarbeiter sind mit dem neu angekauften Böschungsmäher bereits voll im Einsatz.

verlustanalyse des Trinkwasserversorgungsnetzes beauftragt.

Aufgrund der abgegebenen Offerte wird die Firma Setec Engineering GmbH & Co KG mit der Durchführung beauftragt, die Kosten für die Gemeinde werden ca. € 9.000,00 netto betragen.

Zusätzlich werden vom Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH für die Betreuung und Vorbereitung der Durchführung der Verlustmessungen sowie die Auswertung der Ergebnisse € 2.750,00 netto berechnet.

Dorfplatzgestaltung

Aufgrund der bereits eingelangten Anträge von mehreren landwirtschaftlichen Betrieben zur Aussiedlung, besteht die Möglichkeit, den Dorfkern zu revitalisieren. Es sollen ein Lebensmittelgeschäft und der Dorfkern beleben und den Dorfcharakter erhalten.

Im Zuge dieses Vorhabens soll eine Studie für eine Dorfplatzgestaltung erstellt werden, Gespräche mit den Zuständigen beim Amt der Tiroler Landesregierung wurden bereits geführt.

Photovoltaikanlage

Für das Jahr 2013 ist der Bau einer Photovoltaikanlage - auch als Ansporn für die Bevölkerung, auf umweltfreundliche Sonnenenergie zu setzen - geplant.

Von der Firma tyrolpv Elektrotechnik GmbH wurde bereits ein entsprechendes Angebot bzw. eine Wirtschaftlichkeitsberechnung eingeholt. Die Anschaffungskosten für eine Photovoltaikanlage am Bauhof betragen ca. € 85.000,00 netto.

Die finanziellen Mittel für den Bau der Photovoltaikanlage werden für im Haushaltsvoranschlag für das nächste Jahr vorgesehen.



Durch die Aussiedlung des landwirtschaftlichen Betriebes könnten neue Möglichkeiten für die Dorfplatzgestaltung geschaffen werden.



Waldinformation 2012 - Ein Rückblick

Jährlich findet abwechselnd in Rum und Thaur die regionale Waldinformation statt. Alle Waldbesitzer und am Wald Interessierten werden von der Bezirksforstinspektion Innsbruck dazu jedes Jahr herzlich eingeladen. Am 18. April 2012 war es wieder so weit - Waldaufseher Martin Saska berichtet.

Der heurige Waldinformationsabend fand im Gemeindesaal „Altes Gericht“ in Thaur statt. Der Entschluss, diese Veranstaltung im Gemeindesaal durchzuführen und nicht wie bisher in einem Gasthof, hat sich als richtig erwiesen, denn es sind der Einladung ca. 180 am Wald interessierte Personen aus den Gemeinden Rum und Thaur gefolgt.

Mittels einer Power-Point-Präsentation haben die beiden Waldaufseher Martin Saska und Hannes Lamparter einen Rückblick auf das Jahr 2011 bzw. eine Vorschau auf das Jahr 2012 gegeben.

Dabei wurde ein Einblick in die anfallenden Arbeiten gegeben. Dazu gehören unter anderem:

- Aufforstung
- forstliche Erschließung
- Planung
- Neubau von Forstwegen
- Sanierung von Forstwegen

- Grenzerhaltung
- Wildschadenssituation
- Beratung der Waldbesitzer von der Holzvermarktung bis hin zum Holzeinschlag und Abwicklung der möglichen Förderungen.

Hauptschwerpunkt für beide Waldaufseher wird im Jahr 2012 natürlich die Schadholzaufarbeitung in den kommenden Monaten sein.

Bezirksförster Ing. Peter Raggl hat über das Thema Förderungen, besonders in Bezug auf die Schadholzaufarbeitung, berichtet. Es gibt dafür ein Sonderförderprojekt des Landes Tirol und neue Förderprogramme des Landesforstdienstes.

BFI-Leiter DI Günther Brenner nahm bei der heurigen Waldinformation Bezug auf die außergewöhnlichen Waldschäden, die uns das Sturmtief Andrea beschert hat. Es ist besonders wichtig, das angefallene Schadholz



Ein Hochwetter im letzten Jahr hinterließ teilweise erheblichen Schaden.

möglichst rasch aufzuarbeiten, um Folgeschäden durch den Borkenkäfer zu vermeiden. Weiters erklärte er noch die rechtliche Situation bzw. die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck in Bezug auf die Schadholzsituation.

Zu den einzelnen Punkten wurden natürlich von den Anwesenden immer wieder Fragen gestellt, welche dann bestmöglich beantwortet wurden.

Es wäre sehr erfreulich, wenn auch im nächsten Jahr wieder so viele Interessierte begrüßt werden könnten!



Bei der Schadholzaufarbeitung - weitere Information bezüglich Wegsperre usw. siehe grüne Infobox.

Die Schadholzaufarbeitungsarbeiten sind derzeit voll im Gange. Es müssen aus diesem Grund bis auf weiteres die Forstwege und auch der Almweg für jeden Verkehr, auch für Fußgänger, gesperrt werden. Sonntags ist der Almweg offen.

Während der Arbeiten herrscht aufgrund der Holzschlägerungen bzw. Seilungen (Steinschlag) Lebensgefahr auf den Wegen. Es liegt daher im eigenen Interesse, die Sperren zu akzeptieren.

Kostenlose Services für Gemeindegänger

Die bereits bekannten Dienstleistungen im Gemeindeamt wie Antragstellung von Reisedokumenten usw. werden von zahlreichen Gemeindegängern genutzt. Im Folgenden werden zwei weitere nützliche Dienste vorgestellt.

Handy-Signatur oder elektronische Unterschrift

Die Handy-Signatur ist die elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet werden kann. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen jederzeit digital unterschreiben kann.

Die Handy-Signatur kann sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen zeitintensive Behördengänge ersparen. Gleichzeitig sind die Benutzer vor ungewollten Datenänderungen oder fremdem Zugriff geschützt.

Der österreichische Amtshelfer HELP.gv.at bietet zusammen mit zahlreichen Partnerbehörden die

Möglichkeit, Amtswege per Mausklick zu erledigen: Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Beantragung von Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Strafregisterauszug oder Meldebestätigung sind nur einige der Amtswege, die online von zu Hause mittels Mobiltelefon erledigt werden können. Die vollständige Liste der Anwendungen finden Sie auf der Homepage www.handy-signatur.at

Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genau so gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung
- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.

Ihre Handy-Signatur können Sie über Ihr Benutzerkonto auf FinanzOnline, mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte, durch Online-Selbstaktivierung oder im Gemeindeamt Thaur anfordern.

Kostenlose Energieberatung

Die Energiekosten sind ein immer wichtiger werdendes Thema in der Bevölkerung. Für viele - Alt- sowie Neubauten sind davon betroffen - stellt sich die Frage, welches System und welcher Energieträger für Ihre spezielle Situation die beste Wahl in ökonomischer wie ökologischer Hinsicht ist. Aufgrund der zahlreichen vorhandenen Lösungsansätze ist es für den Laien sehr schwierig, eine Wahl zu treffen.

In der Gemeinde Thaur gibt es daher für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich bei der Entscheidungsfindung professionelle Beratung zu holen. Der Energieberater Erich Hagen kommt ins Haus und erarbeitet mit dem Hausbesitzer in Form einer kostenlosen Vor-Ort-Beratung eine umfassende Lösung.

Vorrangige Themen sind die Energieeinsparung (Dämmung der Bauhülle) und Energieerzeugung (Heizsysteme). Grundsätzlich gilt die Energieeinsparung vor Energieerzeugung. Bei den verschiedensten Heizsystemen werden Vor- und Nachteile dargestellt. Ein wichtiges Thema bei der Beratung stellen allfällige Förderungen des Bundes, Landes und der Gemeinde dar.

Für die Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Erich Hagen unter der Nummer 05223 / 429 42 oder per Mail an e.hagen@tsn.at.



Die Handy-Signatur bietet viele Vorteile und spart dadurch Zeit. Sie funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.



Was tun bei einem Erdbeben? - Ein aktueller Selbstschutztipp

Am Pfingstdienstag waren in Tirol Ausläufer eines starken Bebens im Raum Modena zu spüren. In der gleichen Woche fand in den Bezirken Reutte und Kufstein die groß angelegte Erdbebenübung „Terrex“ statt. Aus diesem Anlass darf auf den aktuellen Selbstschutztipp der Tiroler Landesregierung hingewiesen werden.

Österreich gehört zwar nicht zu den großen Erdbeben-Risikozonen, trotzdem werden in Österreich jedes Jahr ca. 50 leichte Erdbeben verspürt. Somit sind einige Bereiche Österreichs regelmäßig von Erdbeben betroffen. Nicht zu vergessen ist auch die Tatsache, dass zahlreiche Touristen in Länder gelangen, in denen es zu schweren Erdbeben kommen kann. Ganz ausschließen kann man die Gefahr also nicht.

Maßnahmen vor einem Erdbeben

- Die Baunorm ÖNORM B 4015 beachten. Das Haus gut instand halten, vor allem stets für einen guten Bauzustand von Schornsteinen, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen sorgen.
- In der Wohnung schwere Möbel in der Wand gut verankern. Warmwasserspeicher gut befestigen. Über den Betten keine schweren Bilder oder Regale aufhängen.
- Sichere Plätze in der Wohnung festlegen. Im Allgemeinen sind diese Plätze in der Nähe von tragenden Wänden im Innern des Gebäudes, unter Türstöcken, allenfalls auch unter einem stabilen Tisch (Schutz vor herabfallenden Deckenteilen).
- Taschenlampe, batteriebetriebenes Radiogerät, die wichtigsten Dokumente, lebensnotwendige Medikamente und Erste-Hilfe-Utensilien an sicherer Stelle verwahren.
- Mit der Umgebung vertraut machen. Die Lage des Hauptschalters für den elektrischen Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen. Auch die Nachbarn darüber informieren.

Schutz während eines Erdbebens

- Im Haus weilende Personen sollen die schon früher ausgewählten Plätze aufsuchen und das Ende des Erdbebens abwarten. Die Nähe von Fenstern meiden. Nicht ins Freie laufen.
- Im Freien befindliche Personen sollen dort bleiben und einen Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten, um nicht durch herabfallende Bauteile wie Dachziegel, Schornsteine, Balustraden oder Leitungen gefährdet zu werden. Unter Sicherheitsabstand ist normalerweise die halbe Gebäudehöhe zu verstehen. In engen Straßen, wie sie zB in Stadtzentren vorkommen, am besten den nächsten Hauseingang oder die nächste Hauseinfahrt aufsuchen.

Schutz und Hilfe nach einem starken Erdbeben

- Offene Feuer (Kamin, Kerzen etc.) löschen, den elektrischen Strom mit dem Hauptschalter ausschalten und die Haupthähne von Gas und Wasser schließen. Verletzte versorgen. Bauschäden überprüfen. Bei Einsturzgefahr mit Notgepäck das Haus umgehend verlassen.
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten, weil Nachbeben weitere Schäden verursachen und Gebäudeteile herabstürzen können.
- Radio einschalten und Instruktionen für das weitere Verhalten abwarten. Falls nötig, anderen Hilfe leisten.
- Häuser und Wohnungen erst wieder betreten, wenn diese von Fachleuten als sicher bezeichnet wurden.

DER BESTE RAT



... IST GRATIS

Wenn Sie mehr über das Thema Zivil- und Katastrophenschutz wissen wollen:



☎ 0512/508-2269
oder
www.siz.cc



Im Falle von Schornsteinschäden den Kamin vor dem Einheizen durch einen Rauchfangkehrer überprüfen lassen.

- Privatfahrten mit Kraftfahrzeugen und unnötige Telefonate unterlassen, damit die Hilfsdienste nicht behindert werden.

Ausland

Bevor man eine Reise antritt, sollte man sich nicht nur über das Wetter, Impfungen, Gepflogenheiten und die Preise informieren, sondern auch über die dortigen Naturgefahren. Bedenken Sie, dass auch paradiesische Orte Erdbeben, Tsunamis, Vulkanausbrüchen und Hurrikans ausgesetzt sein können. Vergessen Sie nicht, dass ein Tsunami auch ohne Erdbeben entstehen kann - wie zB durch Hangrutschungen im Ozean oder dadurch, dass an Land ein Gebirgsteil ins Meer gleitet.

Mehr Info in der neuen Broschüre „Erdbebenschutz-Ratgeber“.

Anfragen per Mail an gabriel.gundat@tirol.gv.at

Seniorenausflug auf die Thaurer Alm

Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder ein Alm-tag für unsere älteren Mitbürger organisiert.

**Es freut uns ganz besonders,
euch am Mittwoch,
den 27. Juni 2012
dazu einladen zu dürfen!**

Vor dem Gemeindeamt steht ein Shuttleservice bis zum Partscheilboden zur Abfahrt bereit. Ab 10:00 Uhr werden ungefähr halbstündlich Takt Personen zur Alm befördert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig - je nach Ankunft am Treffpunkt werden Tickets für die Fahrt ausgegeben. Die letzte Abfahrt wird um ca. 11.30 Uhr sein.

An musikalischer Unterhaltung wird es natürlich auch heuer nicht fehlen. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt, das Team rund um Almpächter Dominik Wadlitzer kümmert sich um das leibliche Wohl.

Für den Nachmittag sind geführte Wanderungen zum Roskopf sowie in „die Wasser“ geplant. Die genaue Uhrzeit wird vor Ort bekanntgegeben.

Für alle Mitglieder der Pensioner gibt es ein besonderes Schmankerl: wie in den letzten Jahren werden alle Mitglieder mit Partner zum Mittagessen eingeladen. Die Mitglieder mögen sich bitte beim Obmann Luis Wach unter der Nummer 05223 / 49 36 06 anmelden.

Auf euer Kommen freuen sich ganz besonders:

Der Bürgermeister:

Konrad Giner

Die Pensioner:

Obmann Luis Wach

Der Pensionistenverband:

Obmann Max Nagl

Der Seniorenbund:

Obmann Josef Gostner

Der Almpächter:

Dominik Wadlitzer



Am 27. Juni 2012 findet - hoffentlich wieder bei strahlendem Sonnenschein - erneut der Seniorenausflug auf die Thaurer Alm statt.

Meisterschaft im Schwimmen für Schüler

Zum dritten Mal veranstaltet die Gemeinde Thaur in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hall in Tirol eine Schülermeisterschaft im Freischwimmbad Hall in Tirol. Als durchführender Verein ist auch heuer wieder die Schwimmunion citynet@hall dabei.

In den unten angeführten Altersklassen treten die Teilnehmer jeweils in 50m Freistil und 50m Brust an.
Schüler B: 1. und 2. Klasse HS / Gym
Schüler A: 3. und 4. Klasse HS / Gym
Schüler D: 1. und 2. Klasse VS
Schüler C: 3. und 4. Klasse VS

Wettkampfbeginn ist für die Hauptschüler und Gymnasiasten um 10:00 Uhr, Treffpunkt ist um 09:45 Uhr vor dem Wettkampfbecken. Eine Bestätigung für eine Schulfreistellung kann im Gemeindeamt angefordert werden.

Volksschüler fahren mit einem von der Gemeinde organisierten Bus zum

Freischwimmbad, Treffpunkt ist um 08:00 Uhr bei der Volksschule, Wettkampfbeginn um 08:30 Uhr. Die Rückfahrt für die Volksschüler wird auf ca. 10:30 Uhr angesetzt.

Die Siegerehrung findet für alle um ca. 19:00 Uhr im Freischwimmbad Hall in Tirol statt.

- Teilnahmeberechtigt sind alle in Thaur wohnhaften Kinder der oben angeführten Altersklassen.
- Nachmeldungen sind mit Angabe von Name und Geburtsjahr noch bis Freitag, den 22. Juni 2012 im Gemeindeamt möglich.
- Die Platzierung erfolgt aufgrund der zwei Ergebnisse in den 50m Bewerben nach Addition der Zeiten.
- Zur Vergabe gelangen die Titel in den einzelnen Klassen und Thaurer Nachwuchsmeisterin und Thaurer Nachwuchsmeister 2012.
- Für alle Teilnehmer gibt es kleine Präsente, gesponsert von der Raika Thaur.



Orgelfest in Hall und Umgebung

Das erste Orgelfest in Hall und Umgebung würdigt vom 27. bis 29. Juli 2012 die Königin der Instrumente. Auch in Thaur gibt es einige Programmpunkte. Der Thaurer Nachwuchsorganist Johannes Bachler ist ebenfalls mit dabei.

„Die Idee des Orgelfests ist, die Qualität der regionalen Organisten mit internationaler Bedeutung auch in ihrer Heimat zur Geltung zu bringen und dieses außergewöhnliche Musikinstrument in seiner Vielfalt einem größeren Publikum zugänglich zu machen“, so Gerhard Crepaz, der gemeinsam mit dem Haller Altbürgermeister Johannes Tratter das Fest angeregt hat.

Orgelfest mit Größen der Musikszene...

Im Mittelpunkt des Orgelzyklus stehen drei international anerkannte Organisten: Michael Schöch, Hannes Christian Hadwiger und Michel König.

An den drei Tagen werden die verschiedensten Instrumente in und um Hall zum Klingen gebracht. Die große Orgel der Haller Pfarrkirche St. Nikolaus am 28. und 29. Juli, die Milser zu Beginn des Schwerpunkts am 27. Juli.

Zu hören sein werden neben Werken Alter Meister Musik von J. S. Bach, Franz Liszt, Max Reger, Dimitri Schostakowitsch, Jean Langlais, Werner Pirchner u. a. sowie Jazz-Improvisationen von Barbara Dennerlein. Dreimal wird ein Orgel.Studio [Schöch, Hadwiger, König] zum besseren Verständnis für dieses Instrument stattfinden.

Bei zwei Orgelwanderungen am 28. und 29. Juli kann man unter anderem die Instrumente von Absam und Thaur kennenlernen.

...und Thaurer Beteiligung

Der 18-jährige Organist Johannes Bachler hat bereits vier Mal bei „Prima la Musica“ sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene Preise für seine hervorragenden Leistungen erhalten. Nun hat auch das Thaurer Publikum die Möglichkeit, ihn in einem

besonderen Rahmen spielen zu hören. Am 29. Juli um 16.15 Uhr spielt er ein Konzert in der Thaurer Pfarrkirche und wird dort sein Können unter Beweis stellen.



Beim Orgelfest in Hall und Umgebung wird auch Johannes Bachler zu hören sein.

Thaurer Kulturtage

Vom Freitag, den 21. September 2012 bis Sonntag, den 30. September 2012 werden im Gemeindesaal „Altes Gericht“ wieder Thaurer Kulturtage abgehalten.

Neben einer ständigen Ausstellung von Thaurer Künstlern werden zahlreiche Veranstaltungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten stattfinden. Darunter ein typischer „Thaurer Abend“ mit Musik, Tanz und Gesang, weiters eine Lesung mit Hans Augustin, spezielle Veranstaltungen für Jugendliche und Senioren und vieles mehr. Das Kulturcafé wird an Veranstaltungstagen ab 18 Uhr geöffnet sein, Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

Bereits um 15 Uhr beginnt das Programm in der Romedikirche mit einem Konzert von Herbert Kuen. Abschließend findet um 17.10 Uhr in der Ulrichskirche eine Besichtigung statt.

Nähere Infos bei:
ORGEL.FEST
Schmiedgasse 5
6060 Hall in Tirol
05223 / 538 08
www.orgelfest.at

Um möglichst viele Kunstschaffende anzusprechen, wird hiermit ein Aufruf gestartet: Bei Interesse an der Ausstellung teilzunehmen und Bilder, Skulpturen, Photos, Keramiken, Schnitzereien oder sonstige Kreativ- oder Animationswerke sowie Kunsthandwerke zu präsentieren, werden Sie gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden. Die Größe der Ausstellungsfläche wird von der Anzahl der teilnehmenden Künstler abhängig sein.

Alle Thaurerinnen und Thaurer sind herzlich eingeladen, an den Kulturtagen teilzunehmen. Eine detaillierte Ausschreibung mit genauem Programm folgt!

Schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung

Durch die Polizeiinspektion Hall in Tirol findet in den nächsten Wochen ein neues Projekt zur schwerpunktmäßigen Verkehrsüberwachung statt. Diese Verkehrsschwerpunkte werden wöchentlich abwechselnd in allen Gemeinden des Überwachungsrayons der Polizeiinspektion Hall in Tirol durchgeführt.

Mit diesem Projekt soll eine Senkung von Verkehrsunfallzahlen und eine Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, einschließlich der Fußgänger und Radfahrer, erreicht werden.

Bei diesen Schwerpunkten wird bei den Fahrzeugkontrollen insbesondere Augenmerk auf das Anlegen der Sicherheitsgurte, die richtige Kindersicherung im Fahrzeug, das Telefonieren am Steuer, den technischen Zustand von Mopedfahrzeugen (technische Veränderungen, Lärm usw.) gelegt. Dazu werden auch Geschwindigkeits- und Alkoholkontrollen durchgeführt.

Für die Gemeinde Thaur sind die Kalenderwochen 25, 32 und 39 vorgesehen. Eine Fortsetzung des Projektes ist geplant.

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Das gesamte Kindergartenteam freut sich, zum Tag der offenen Tür einladen zu dürfen.

Am Mittwoch, den 20. Juni 2012 und Donnerstag, den 21. Juni 2012 kann von jeweils 9 bis 13 Uhr der Kindergarten sowie der Weg zum „mathematisch-logischen Denken“, ein besonderer Beitrag für den Tag der offenen Tür, besichtigt werden.

Das Team freut sich auf zahlreiches Kommen!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur,
Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78,
e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung.

PERSONALIA

GEBURTEN:

Jakob Unterlechner	5. März	Stollenstraße 53
Lucia Höfner	16. März	Dr. Ambros-Giner-Weg 1
Manuel Schreiner	18. März	Stollenstraße 41
Jonathan Spitzer	22. März	Holzweg 1c
Thomas Egger	24. März	Pfunerbichl 16
Lena Stollwitzer	27. März	Dr. Ambros-Giner-Weg 15
Hannah Jäger	8. Mai	Bauerngasse 3
Eva Jäger	8. Mai	Bauerngasse 3
Christoph Hofmann	14. Mai	Solegasse 19a
Kora Fussi	31. Mai	Dörferstraße 1

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Margareth und Anton Thönig	24. April	Goldene Hochzeit
Martha und Johann Posch	24. April	Goldene Hochzeit
Magdalena und Hermann Gstrein	8. Mai	Goldene Hochzeit
Renate und Hermann Huetz	15. Mai	Silberne Hochzeit
Johanna und Anton Tiefenbacher	23. Mai	Goldene Hochzeit
Monika und Rudolf Mayrhofer	27. Mai	Silberne Hochzeit
Angelika und Martin Appler	29. Mai	Silberne Hochzeit
Brigitte und Romed Unsinn	30. Mai	Silberne Hochzeit
Monika und Bernhard Schreiner	12. Juni	Silberne Hochzeit
Hermine und Alois Krimbacher	12. Juni	Silberne Hochzeit
Ingeborg und Romed Rott	18. Juni	Goldene Hochzeit

TODESFÄLLE:

Romed Appler	13. April
Oliver Praxmarer	29. April
Elisabeth Felderer	29. April
Maria Halhammer	23. Mai

TERMINE

23. Juni	Finale Dorfturnier (Sportverein)
24. Juni	Almsingen (Singkreis)
27. Juni	Seniorenalmtag (Gemeinde)
27. Juni	Meisterschaft im Schwimmen für Schüler (Gemeinde)
30. Juni	Generalversammlung (Sportverein)
7. Juli	Riesenwuzzlerturnier (Jungbauernschaft/Landjugend)
12. Juli	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
20. Juli	Monatsversammlung (Radfahrverein)
14. August	10-Jahres-Feier (Cafe Moos)
17. August	Monatsversammlung (Radfahrverein)
24.-25. August	Dorffest (Gemeinde Absam)
2. September	Landesverbandswandertag (Trachtenverein)
4. September	Herbstausflug (Pfarrgemeinderat)
9. September	Bergmesse (Wintersportverein)
13. September	Kaffeenachmittag (Pensionistenverband)
15. September	Mountainbikerennen (Wintersportverein)
21.-30. September	Kulturwoche (Gemeinde)
3. Oktober	Romedistube (Pfarrgemeinderat)
11. Oktober	Krapfenparty (Pensionistenverband)
13. Oktober	Tauschmarkt (Elternverein)
16. Oktober	30-Jahr-Feier (Seniorenbund)